

VETTWEIßER BÜRGERBRIEF

Juli 2020

Breitbandausbau
Mitsprachemöglichkeit der Bürger
Straßenausbaubeiträge
Kandidaten zur Kommunalwahl 2020

Vettweiß

SPD



SPD-Sprechstunden (unterm Zeltdach)

Seit dem letzten Jahr bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, Ihre Anliegen, Probleme und Wünsche für Ihren Ort und unsere Region in unseren SPD-Sprechstunden anzusprechen. Aus einigen Ihrer Anliegen konnten wir bereits Anträge formulieren, die im Rat diskutiert werden. Wir möchten auch weiterhin Ihre Interessen vor Ort vertreten.

Wegen der noch existierenden Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind größere Veranstaltungen, vor allem in geschlossenen Räumen, vorerst nicht planbar.

Deswegen verlegen wir unsere SPD-Sprechstunden nach draußen, unters Zeltdach. Wo sollen wir für Sie in der nächsten Amtsperiode aktiv werden?

Besuchen Sie uns bei unserer mobilen SPD-Sprechstunde und lernen Sie Ihre Rats-Kreistags- und den Bürgermeisterkandidaten kennen. Kommen Sie vorbei und teilen uns Ihre Anliegen mit. Wir hören Ihnen zu. (AK)

SPD Sprechstunden für Sie vor Ort

Sievernich	Sonntag, 02.08. 15-17 Uhr	Rövenicher Str.
Jakobwüllesheim	Freitag, 07.08. 17-19 Uhr	Veitzheimer Str., Höhe Feuerwehr
Disternich	Donnerstag, 13.08. 17-19 Uhr	Am Kindergarten, Bergstraße
Vettweiß	Samstag, 15.08. 15-17 Uhr	Am Markt
Ginnick	Sonntag, 16.08. 11-13 Uhr	Bürgerhaus, Am Kirchenfeld
Müddersheim	Sonntag, 16.08. 14-16 Uhr	Am Spielplatz, Am Wald
Gladbach	Samstag, 22.08. 11-13 Uhr	Vorplatz Kirche, Petrusstraße
Kelz	Samstag, 22.08. 14-16 Uhr	Am Spielplatz (Michaelstr./ Kirchstr.)
Lüxheim	Sonntag, 23.08. 11-13 Uhr	An der Bürgerhalle, Nikolausstr.
Soller	Sonntag, 23.08. 14-16 Uhr	Ecke Marienstr. / An der Grotte
Froitzheim	Freitag, 28.08. 17-19 Uhr	Am Friedhof, In der Komm



Straßenausbaubeiträge ... wie ich mit dem Bürger umgehe

Auf Antrag der SPD-Fraktion vom 21.11.2018 hatte der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig folgende Resolution beschlossen:

„Der § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land NRW wird dahingehend geändert, dass die Rechtsgrundlage für Straßenausbaubeiträge in NRW abgeschafft wird und somit Kommunen keine Ausbaubeiträge mehr von Anliegern erheben müssen. Die Einnahmeausfälle der Kommunen sind durch einheitliche und zweckgebundene Zuweisungen des Landes an die Kommunen zu kompensieren, die ihrerseits aber auch nicht gegengerechnet bzw. verrechnet werden dürfen.“

Wie wir mittlerweile wissen, hat die aktuelle Landesregierung nun leider anders entschieden. Kommunen können (!!!) auf Antrag lediglich einen Teil der entstehenden Kosten vom Land bekommen, den Rest zahlen eben die Kommunen, der Bürger wie bisher.

Das war so nicht das Ziel unserer Resolution! Hierzu hatte nun die CDU Vettweiß zur letzten Ratssitzung eine entsprechende Satzung erlassen wollen – **kein Wort mehr dazu, wie wir den Bürger entlasten!**

Warum hatten wir eine einstimmig beschlossene Resolution verabschiedet? (JüRu)

Umgang mit dem mündigen Bürger...

In der letzten Ratssitzung am 25.06.20 stand u.a. auch der Ausbau der Harriggasse in Vettweiß auf der Agenda. Zwei Anwohner kamen zu der Sitzung, um sich als direkt Betroffene zu informieren und einzubringen.

In der Ratssitzung am 06.02.20 wurde jedoch schon der Punkt „Einwohnerfragestunde“ ohne irgendeinen Beschluss an den Anfang einer Sitzung gestellt – und verblieb seitdem auch dort. Vielleicht hatten sich ja zu viele kritische Kelzer Bürger in einer Ratssitzung zuvor geäußert, als es um die Änderung eines Baugebietes in Kelz ging.

Konsequenz: Interessierte Bürger, die zur Sitzung kommen und diese verfolgen, können sich nun nicht mehr, wie bis dahin praktiziert, am Ende einer Sitzung zu Inhalten äußern und Fragen stellen. Was passierte daher in der letzten Ratssitzung? Als ein betroffener Anwohner genau zu dem Thema „Ausbau Harriggasse“ Fragen stellen wollte, wurde ihm nicht das Wort erteilt, da ja die Einwohnerfragestunde am Anfang der Sitzung nicht genutzt worden sei.

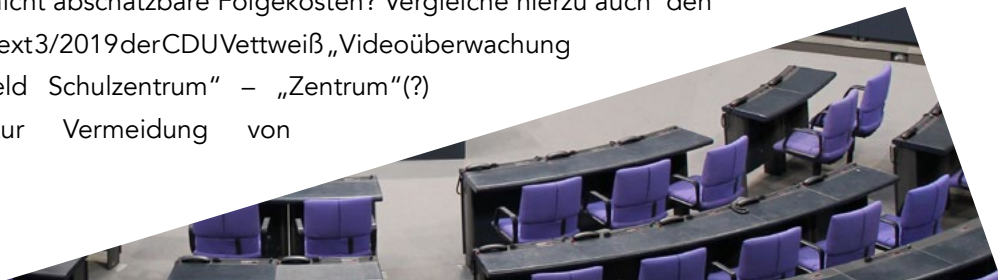
Welchen Sinn hat bürgernahe Kommunalpolitik, die transparent zeigen soll, wie mit Anliegen des Bürgers umgegangen wird, wenn der Bürger zu Themen in der Sitzung nicht mehr (wie viele Jahre möglich) Stellung nehmen und sich äußern kann? Die SPD-Fraktion wird mit einem Antrag auf die entsprechende Änderung der „Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse“ drängen.

(JüRu)

Haushalten mit dem Haushalt...

In der Ratssitzung am 28.11.19 wurde der nächste Doppelhaushalt für die Jahre 2020/21 mehrheitlich beschlossen. Die SPD jedoch konnte sich dem Entwurf nicht anschließen. Wenn schon mehr Steuereinnahmen und z.B. mehr Landeszuweisungen als im vorherigen Haushalt geplant und berücksichtigt geflossen sind, so müssen diese zusätzlichen Gelder nicht für Prestigeobjekte ausgegeben werden. Fakt ist, dass die Gemeinde Vettweiß 2022 einen ausgeglichenen Haushalt (die „schwarze Null“) erreichen muss, sonst würde auch der gerade verabschiedete Haushalt von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt werden können. Also werden wir alle bis dahin weiter mit Erhöhungen der Grundsteuern rechnen müssen, ja, es wurde sogar eine neue, zusätzliche Abgabe angedacht, um dieses Ziel erreichen zu können. Warum verzichtet dann die CDU in Vettweiß nicht auf von ihr initiierte Projekte, die – zusammengerechnet – jetzt schon eine gute Million Euro kosten – ohne noch gar nicht abschätzbare Folgekosten? Vergleiche hierzu auch den Klartext3/2019 der CDU Vettweiß „Videoüberwachung Umfeld Schulzentrum“ – „Zentrum“(?)

- zur Vermeidung von



Vandalismusschäden am neuen Park. Das Thema sozialer Wohnungsbau ist dabei weiterhin in Vettweiß keines (hierfür wären ja Investitionen noch zukunftsweisend, vor allem bei der anstehenden Verbesserung des ÖPNV), hier muss es aber die „Revitalisierung“ der Alten Molkerei in Vettweiß sein, neben einem Mehrgenerationenpark (beides ohne konkret fassbare Folgekosten) und einem Multifunktionsplatz, eine „kiss-and-go-Zone“, die – wie der Dürener Zeitung (29.11.19) zu entnehmen war – in Merzenich von der dortigen CDU mit den Worten abgelehnt wird – „Wir wollen doch auch an das Klima denken. Es muss nicht unbedingt mit dem Auto bis vor die Eingangstür gefahren werden“. Anstatt also bei zusätzlichen Einnahmen für die Gemeindekasse den Bürger durch eine geringere Steigerungsrate der Grundsteuern (wie diese sich ändern wird, wissen wir auch noch nicht!) zu entlasten, wird bei uns in wohlklingende Projekte investiert. Allein aus diesem Grund konnte die SPD-Fraktion dem Haushaltsentwurf 2020/21 nicht zustimmen!

(JüRu)

Mit Breitbandausbau in die Zukunft



Bekanntlich ist die Internetversorgung in unserer Gemeinde, insbesondere im Zentralort mit 16 Mbit/s, eher schlecht auf die heutigen Anforderungen der Nutzer, wie Homeoffice, Streaming oder Surfen mit mehreren Personen ausgerichtet. Die SPD Fraktion hatte sich frühzeitig das Ziel gesetzt dies zu ändern um die Zukunftsfähigkeit, Attraktivität und das Wachstum der Gemeinde durch eine gute Internetversorgung zu sichern.

Auf unseren Antrag hin wurde daher bereits am 30.05.2016 Kontakt zur „Deutschen Glasfaser“ aufgenommen.

Nach Gesprächen zwischen dem Anbieter und der Verwaltung wurde der erste Vertragsentwurf am 20.09.18, wegen Bedenken bezüglich des Ausbauverfahrens, noch mehrheitlich im Rat abgelehnt. Am 06.02.20 konnte dann der angepasste Vertrag vom Rat beschlossen werden.

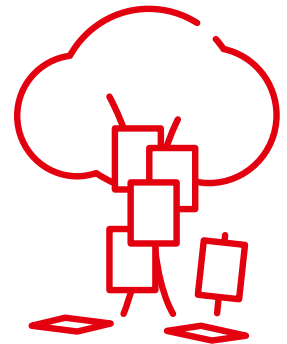
Die weiteren Informationen erfolgen vom Anbieter „Deutsche Glasfaser“ in Bürgerveranstaltungen. Wir werten dies als großen Erfolg, da nun die Hoffnung besteht, dass bald eine bessere Internetversorgung möglich ist.

Um neben dieser Verbesserung auch eine gute Mobilfunkversorgung zu ermöglichen, stellte die SPD Fraktion im Frühjahr den Antrag neben dem Projekt „Wir jagen Funklöcher“ der Telekom AG, für welches die Verwaltung sich beworben hatte, auch mit den übrigen Mobilfunkanbietern zur Schließung von Funklöchern in Kontakt zu treten. Nach Verzögerungen der Sitzungsrounden durch die Corona-Pandemie, wurde nun in der letzten Sitzungsrunde über die Antworten der Anbieter berichtet. Diese waren bisher sehr aussagekräftig.

Wir bleiben weiterhin an diesem Thema dran und werden uns ggf. separat mit den Anbietern in Verbindung setzen, da der neue 5G Standard bisher gänzlich außenvor gelassen wurde. Unser erklärtes Ziel ist es die Gemeinde attraktiv zukunftsfähig aufzustellen. Dazu ist eine gute Internet- und Mobilfunkversorgung in allen Ortsteilen unbedingt notwendig. (InFr)

Plakatwald zur Kommunalwahl

In der letzten Ratssitzung haben sich alle Fraktionen einem Vorschlag der Grünen angeschlossen, um die Plakatierung zur Kommunalwahl zu verringern. Alle bis auf eine! Die CDU möchte offenbar weiterhin plakatieren und stimmte für die Beibehaltung der bisherigen Regelung, die damit wegen ihrer absoluten Mehrheit auch für die Zukunft gilt.



Das bedeutet, dass jede Partei, die bei den Rats-, Kreistags-, Bürgermeister-, und Landratswahlen antritt, an 160 Standorten in der Gemeinde Plakate anbringen darf. Rechnen Sie diese Anzahl nun einmal auf die antretenden Parteien hoch, ergibt sich zur Wahl ein Schilderwald ohnegleichen.

Um dies den zurecht genervten Bürgern zu ersparen, wird die SPD Vettweiß keine Plakate in der Gemeinde aufhängen. Von der SPD werden Sie lediglich die umweltfreundlichen und recycelbaren Plakate der Kreis SPD zur Landratswahl finden.

Statt der flächendeckenden Plakatierung bieten wir Ihnen unsere SPD-Sprechstunden an, um Ihre Kandidaten kennen zu lernen und uns Ideen und Forderungen für die Zukunft mitzugeben. Nutzen Sie dieses Angebot und sprechen Sie uns an.

Für den Fall, dass die CDU Ihnen tatsächlich den beschriebenen Plakatwald zumutet, beschweren Sie sich bitte beim Verursacher, der CDU, die ein vernünftiges Abkommen zur Plakatierung in der Gemeinde bewusst verhindert hat. (AK)

Ihre Kandidaten in den Ortschaften

Vettweiß 1

Stephan Uhde

Vettweiß 2

Oliver Langen

Vettweiß 3

Jürgen Ruskowski

Vettweiß 4

Ingo Frühbrodt

Ginnick

Ralf Berth

Froitzheim

Sibille Steffens

Soller

Renate Heidbüchel

Jakobwüllesheim

Angelika Binkis

Kelz

Alexander Kohnen

Lüxheim

Dieter Hockel

Gladbach

Anne Küpper

Müddersheim

Jürgen Otto

Disternich

Dennis Kolbe

Sievernich

Ira Frühbrodt



Ihre Kandidaten für die Kommunalwahl



Jürgen Otto

Am Heidegraben 10, Vettweiß-Müddersheim

BÜRGERMEISTERKANDIDAT
für die Gemeinde Vettweiß



Rolf Hamacher

LANDRATSKANDIDAT
für den Kreis Düren



Anne Küpper

Petrusstraße 10, Vettweiß-Gladbach

KREISTAGSKANDIDATIN
für Vettweiß ohne die Ortschaften
Ginnick, Soller und Froitheim



Julia Heidbüchel

Hundsleyweg 11, Nideggen-Abenden

KREISTAGSKANDIDATIN
für Nideggen und die Ortschaften
Ginnick, Soller und Froitheim

SPD-Ortsverein Vettweiß

Petrusstraße 10
52391 Vettweiß

spdov-vettweiss.de
fb.com/SPDVettweiss

Vettweiß

SPD